

4. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Mit der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung werden die voraussichtliche Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes sowie die Auszahlungen und die Deckungsmittel des Vermögensplans auf der Grundlage des Investitionsprogramms des SPL dargestellt.

4.1. Das Eigenkapital SPL

Das **Eigenkapital des SPL** hat sich in den Wirtschaftsjahren von 2000 bis 2011 wie folgt entwickelt:

Entwicklung des Eigenkapitals SPL (Stand jeweils zum 31.12. des entsprechenden Wirtschaftsjahres)			
Wirtschaftsjahre	Stammkapital	Allgemeine Rücklage	Verlustvortrag
	€	€	€
2000	10.225.837,62	28.053.765,14	-8.172.489,37
2001	10.225.837,62	28.053.765,14	-8.455.294,05
2002	10.225.837,62	28.053.765,14	-10.252.024,97
2003	10.225.837,62	28.053.765,14	-11.666.515,61
2004	10.225.837,62	28.053.765,14	-13.262.943,60
2005	10.225.837,62	28.053.765,14	-11.332.786,60
2006	10.225.837,62	28.053.765,14	-7.240.233,07
2007	10.225.837,62	28.053.765,14	-4.410.158,01
2008	10.225.837,62	28.053.765,14	-1.780.389,52
2009	10.225.837,62	28.053.765,14	-2.746.629,70
2010	10.225.837,62	28.053.765,14	-232.067,79
2011	10.225.837,62	28.053.765,14	-2.186.226,19
Eigenkapital 31.12.2011	36.093.376,57 € (Vorjahr: 38.047.534,97 €)		

Zum Bilanzstichtag 31.12.2011 verfügt der SPL über ein Eigenkapital von 36.093.376,57 €, bezogen auf die Bilanzsumme von 61.995.931,41 € sind dies 58,22 %.

Der Betrieb verfügt damit über ein angemessenes Stammkapital im Sinne von § 9 Abs. 2 EigVO NRW und überschreitet den vorgeschriebenen Mindestsatz von 30% deutlich.

4.2.**Der Beteiligungsbesitz SPL**

In das Vermögen des SPL, und hier in den Betrieb gewerblicher Art Bäder (BgA Bäder), ist folgender **Beteiligungsbesitz** der Stadt Leverkusen eingelegt:

	2011 (T€)	2010 (T€)
Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG		
- Kommanditanteil	11.000	11.000
- Anteil am Kapital	50 v. H.	50 v. H.
- Eigenkapital 31.12.	66.969	63.838
- Ergebnis	13.565	14.161
Sport-Marketing GmbH Leverkusen		
- Anteil	26	26
- Anteil am Kapital	100 v. H.	100 v. H.
- Eigenkapital 31.12.	Liegt noch nicht vor	8
- Ergebnis	Liegt noch nicht vor	-1,7
Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH		
- Anteil	26	26
- Anteil am Kapital	10 v. H.	10 v. H.
- Eigenkapital 31.12.	2.866	2.126
- Ergebnis	1.976	1.857
RW Holding AG		
- Anteil	165	165
- Anteil am Kapital	0,22 v. H.	0,22 v. H.
- Eigenkapital 31.08.	959.969	958.471
- Ergebnis 31.08.	102.133	103.635

Die Entwicklung der Erträge zu den Gewinnbeteiligungen aus den Beteiligungen, Dividenden und Steuergutschriften ist für die Jahre von 2012 bis 2016 in der folgenden Tabelle dargestellt:

Gesellschaft	Wirtschaftsplan					
	2012		2013	2014	2015	2016
	Soll	Ist	Soll	Soll	Soll	Soll
	€	€	€	€	€	€
EVL GmbH						
- Dividende	4.113.500,00	5.000.000,00	3.650.000,00	2.910.000,00	3.078.500,00	3.183.500,00
- Steuergutschrift	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IVL GmbH						
- Dividende	57.869,25	88.350,00	62.384,99	64.151,92	57.182,08	58.801,83
- Steuergutschrift	20.730,75	31.650,00	22.348,42	22.981,42	20.484,58	21.064,83
RWE AG						
- Dividende	766.892,73	766.892,73	766.892,73	766.892,73	766.892,73	766.892,73
- Steuergutschrift	274.727,28	274.727,28	274.727,28	274.727,28	274.727,28	274.727,28
RW Holding AG						
- Dividende	94.281,60	94.281,60	94.281,60	94.281,60	94.281,60	94.281,60
- Steuergutschrift	33.774,90	33.774,90	33.774,90	33.774,90	33.774,90	33.774,90
Insgesamt	5.361.776,51	6.289.676,51	4.904.409,92	4.166.809,85	4.325.844,17	4.433.045,17

(Quelle: Fachbereich Finanzen)

4.3. Ergebnisverwendung SPL

4.3.1. Ergebnis SPL

Der SPL plant für das Wirtschaftsjahr 2013 mit einem **Verlust von 1.684.000 €** nach GuV mit Beteiligungserträgen/Erträgen aus Wertpapieren/Steuern vom Einkommen und Ertrag.

Für die Liquiditätslage des SPL ist entscheidend, ob die Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren den Kapitalbedarf decken. Dies war in den letzten Jahren durchgehend der Fall.

Wie in allen zurückliegenden Wirtschaftsjahren kann erst sicher über den wirtschaftlichen Rahmen des Betriebes nach den entsprechenden Beschlüssen der Aufsichtsgremien der Beteiligungsgesellschaften, insbesondere der EVL, zur Verwendung der Jahresüberschüsse bewertet werden.

4.3.2. Steuerpflicht des BgA Bäder

Die Beteiligungen und Finanzanlagen sind in den BgA Bäder eingelegt, der damit auch als „Steuersubjekt“ steuerpflichtig ist.

Der SPL besteht aus der Sicht der Finanzverwaltung aus mehreren BgA`s (Bäder, ehemalige Eissporthalle, Smidt-Arena) und einem vermögensverwaltenden Hoheitsbetrieb (Sport- und Turnhallen, Sportplätze, usw.).

Steuersubjekt ist nicht der Eigenbetrieb SPL, sondern jeder BgA für sich betrachtet. Aus diesem Grund erstellt der SPL auch für **jeden BgA eine eigenständige Teilbereichsbilanz und gibt entsprechende Steuererklärungen** ab.

So unterliegt grundsätzlich der regelmäßig erzielte Jahresüberschuss des BgA Bäder der Kapitalertragsteuer (KapESt) von 15 % zzgl. Solidaritätszuschlag.

Dies gilt auf Grund der so genannten „Ausschüttungsfiktion“ unabhängig davon, ob tatsächlich Gelder an die Stadt weitergeleitet/ausgeschüttet werden oder nicht.

Die KapESt kann nur verhindert werden, wenn der Jahresüberschuss oder Teile davon einer außerbilanziellen Rücklage zugeführt werden, die zukünftigen Investitionen in den Bäderbetrieben (nur dies ist zulässig) dienen soll.

Es fällt für den BgA ebenfalls keine KapESt an, soweit Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt getilgt werden.

Der BgA Bäder wird im Wirtschaftsjahr 2012 und im Wirtschaftsjahr 2013 wieder erhebliche Gewinne erzielen. Diese sollen, soweit möglich und begründbar, einer Rücklage für zukünftige Investitionen im Bäderbereich zugeführt werden.

In den nächsten Wirtschaftsjahren wird es zunehmend schwieriger, im Bäderbereich entsprechende Rückstellung für Sanierungen/Erneuerungen darzustellen, so dass in den nächsten Wirtschaftsjahren regelmäßige Kapitalertragssteuerzahlungen des BgA Bäder wahrscheinlich sind.

4.4. Investitionsprogramm SPL 2013 – 2017

Der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung soll nach Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) auch ein „Investitionsprogramm für die Planungsjahre“ zugrunde liegen.

Zum endgültigen Abschluss des Bäderkonzeptes und des „SPL-Konzeptes“ steht jetzt nur noch eine endgültige Klärung der Zukunft des Geländes des Freibades Auermühle aus.

Der SPL hat eine aktualisierte Fassung des „Weißbuch III der Leverkusener Sportstätten“ zusammen mit einem hieraus abgeleiteten Investitionsprogramm für die Wirtschaftsjahre 2011 – 2015 erarbeitet, das dem Betriebsausschuss SPL seit den Wirtschaftsplanberatungen 2011 vorliegt und, soweit es die finanziellen Mittel zulassen, konsequent abgearbeitet wird.

In der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sind Investitionen ohne Festlegung auf einzelne Projekte von maximal ca. 400.000 € pro Jahr (ab Wirtschaftsjahr 2013) berücksichtigt, finanziert überwiegend durch den Einsatz der Sportpauschale des Landes NRW.

4.5. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung SPL 2013 bis 2017

Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die Entwicklung der Ergebnisse nach den jetzigen Erkenntnissen, den Investitionen und deren Finanzierung in den Wirtschaftsjahren von 2013 bis 2017.

Den Tabellen zugrunde liegen eine Prognose des Ergebnisses nach GuV, des notwendigen Kapitalbedarfes, des mittelfristigen Investitionsprogramms des SPL, der Beteiligungserträge und eine Schätzung der Kosten- und Ertragssteigerungen.

Im Einzelnen wurde hier im Aufwand angesetzt: Materialaufwand: +2,5%, Personalaufwand: +2,5%, sonstiger betrieblicher Aufwand: +1,5% jährlich.

Nach der Rückführung im Wirtschaftsjahr 2014 wird der Kapitalbedarf nach dieser Prognose wieder ansteigen, da die erwarteten Kostensteigerungsraten nicht im selben Umfang an die Kunden weitergegeben werden können.

Wirtschaftsjahr 2013 (Prognose)		
		€
Investitionen	Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung	430.000
Kreditaufnahmen	keine	0
Zuschüsse	„Sportpauschale“ des Landes Nordrhein-Westfalen (Finanzierung Erneuerung/Sanierung Sportstätten des SPL)	434.000
Kapitalbedarf	Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	5.538.000
Beteiligungserträge	Mittelfristprognose Fachbereich Finanzen	4.905.000
Ergebnis nach GuV		-1.684.000

Wirtschaftsjahr 2014 (Prognose)		
		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur SPL/ Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung	400.000
Kreditaufnahmen	keine	0
Zuschüsse	„Sportpauschale“ des Landes Nordrhein-Westfalen (Erneuerung/Sanierung von Sportstätten des SPL)	434.000
Kapitalbedarf	Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand,	5.343.000
Beteiligungserträge	Mittelfristprognose Fachbereich Finanzen	4.167.000
Ergebnis nach GuV		-2.215.000

Wirtschaftsjahr 2015 (Prognose)		
		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur des SPL/ Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung	400.000
Kreditaufnahmen	Kreditaufnahme (maximal in Höhe 2/3 der Tilgung) möglich	0
Zuschüsse	Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen (Finanzierung Erneuerung/Sanierung der Sportstätten des SPL)	434.000
Kapitalbedarf	Entgelterhöhung, Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	5.499.000
Beteiligungserträge	Mittelfristprognose Fachbereich Finanzen	4.330.000
Ergebnis nach GuV		-2.196.000

Wirtschaftsjahr 2016 (Prognose)		
		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur SPL Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung	400.000
Kreditaufnahmen	Kreditaufnahme (maximal in Höhe 2/3 der Tilgung) möglich	0
Zuschüsse	Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen (Finanzierung Erneuerung/Sanierung der Sportstätten des SPL)	434.000
Kapitalbedarf	Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	5.567.000
Beteiligungserträge	Prognose Fachbereich Finanzen	4.433.000
Ergebnis nach GuV		-2.143.000

Wirtschaftsjahr 2017 (Prognose)		
		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur SPL Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung	400.000
Kreditaufnahmen	Kreditaufnahme maximal in Höhe 2/3 der Tilgung möglich	0
Zuschüsse	Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen (Finanzierung der Erneuerung/Sanierung der Sportstätten SPL)	434.000
Kapitalbedarf	Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	5.692.000
Beteiligungserträge	Prognose Fachbereich Finanzen	4.433.000
Ergebnis nach GuV		-2.250.000

Die folgende Tabelle fasst die Ergebnisse für den SPL der Wirtschaftsjahre 2013 bis 2017 mit den v.g. Prognosen/Annahmen zusammen:

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Ergebnis- prognose 2012	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2014	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2016	Erfolgsplan 2017
Umsatzerlöse	2.873.000	2.741.000	3.000.000	3.000.000	3.100.000	3.150.000
sonstige betriebliche Erträge	782.000	989.000	700.000	730.000	750.000	770.000
Summe Erträge	3.655.000	3.730.000	3.700.000	3.730.000	3.850.000	3.920.000
Materialaufwand	2.795.000	3.250.000	2.950.000	3.024.000	3.099.000	3.176.000
Personalaufwand	3.590.000	3.725.000	3.800.000	3.895.000	3.992.000	4.091.000
Abschreibungen	1.431.000	1.491.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
sonstiger betrieblicher Aufwand	1.181.000	1.122.000	1.130.000	1.147.000	1.164.000	1.182.000
Sportfördermittel/Beihilfen	690.000	690.000	690.000	690.000	690.000	690.000
Summe betrieblicher Aufwand	9.687.000	10.278.000	10.070.000	10.256.000	10.445.000	10.639.000
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	368.000	432.000	440.000	440.000	440.000	440.000
Ertrag aus Beteiligungen	5.248.000	3.863.000	3.125.000	3.284.000	3.391.000	3.391.000
Ertrag aus Wertpapieren	1.042.000	1.042.000	1.042.000	1.042.000	1.042.000	1.042.000
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	385.000	369.000	348.000	332.000	317.000	300.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätig- keit	244.000	-1.577.000	-2.108.000	-2.089.000	-2.036.000	-2.143.000
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	70.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Sonstige Steuern	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	168.000	-1.684.000	-2.215.000	-2.196.000	-2.143.000	-2.250.000
Tilgung Kredit	517.000	540.000	561.000	577.000	591.000	609.000
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-5.138.000	-5.538.000	-5.343.000	-5.499.000	-5.567.000	-5.692.000

